



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

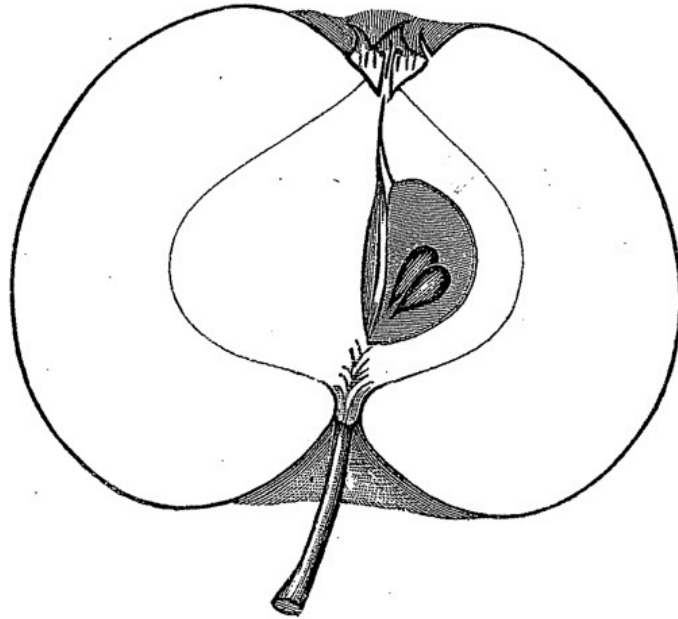
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**374. Punktirte Reinette** (Diel) 00†, December bis April.

Diel III, p. 127. — Illustr. Handb., Erg.-Bd., p. 215.

Gestalt 65:47 — 49, etwas flachrund, wenig stielbauch. Stielwölb. etwas breiter als die Kelchw. Hälften gleich.

Kelch meistens halb offen bis offen, grünlich und bräunlich, etwas wollig. Blättchen breit, am Grunde sich berührend, mittellang, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, weit, zwischen flachen, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 19 mm lang, hellbraun, wenig flaumig. Höhle mässig tief, weit, eben, berostet.

Schale glatt, mattglänzend, gelblichgrün, später hellgelb, sonnenw. zuweilen leichter, röthlicher Anflug. Punkte zahlreich, mitteldick, graubraun. Anflüge von Rost nicht häufig. Welkt etwas. Geruch fehlt.

Kernhaus 35:30, rundlich zwiebelf. Kammern 9:15, stielw. spitz, kelchw. etwas abgerundet, ziemlich geräumig, geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, ziemlich mittelgross, vollkommen, eiförmig, ziemlich lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle breiter, kurzer Kegel,  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, am Grunde flaumig, in der Theilung wollig. Staubfäden über mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, erst abknackend, später mürbe, saftig, mässig gewürzt, vorherrschend kräftig weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich aus der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Diel-Oberdieck.